

An die
Mitglieder der Arzneimittelkommission
der Klinikum Hannover GmbH

per E-Mail

Arzneimittelkommission

Vorsitzender:

Dr. rer. nat. Thomas Vorwerk
E-Mail: thomas.vorwerk@krh.de

Geschäftsstelle:

Andrea Zentner
E-Mail: andrea.zentner@krh.de

Datum: 24.11.2023

Protokoll zur Arzneimittelkommissionssitzung der Klinikum Region Hannover GmbH

Datum: 07. November 2023
Uhrzeit: 15:30 bis 16:50
Ort: Teams-Konferenz

Tagesordnungspunkte:

2. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 09.05.2023 wurde genehmigt.

Aktueller Hinweis der Apotheke zu TOP 5 Anregung der Bildung einer Arbeitsgruppe für die Erstellung eines Standards Eisensubstitution / Anämiebehandlung:

Ab Ende 2023 werden für das Präparat Ferinject® (Eisencarboxymaltose) Parallel-Anbieter auf den Markt kommen und somit eine Absenkung des Einkaufspreises erwartet.

3. G-BA Beschluss zum Austausch von biotechnologisch hergestellten biologischen Fertigarzneimitteln bei parenteralen Zubereitungen durch Apotheken zur unmittelbaren ärztlichen Anwendung

Beschluss der AMK:

Die Zentralapotheke wird ermächtigt, nach Inkrafttreten des § 40b der Arzneimittel-Richtlinie des G-BA die Auswahl der eingesetzten Biosimilars zur Verwendung in parenteralen Zubereitungen unter Berücksichtigung von Qualität und Wirtschaftlichkeit ohne Beteiligung der AMK vorzunehmen.

4. Parenterale Ernährung

4.1. Bereinigung der Produktpalette: Auslistung von Olimel peri 2,5%, 1000 ml

Beschluss der AMK:

Olimel peri 2,5%, 1000 ml wird aus der Hausliste gestrichen. Eine Bewertung der Auslistung erfolgt nach einem Jahr.

4.2. Austausch von Olimel E Emulsion 5,7% 1000 ml/1500 ml/2000 ml in Olimel E Emulsion 7,6% 1000 ml/1500 ml/2000 ml

Beschluss der AMK:

Der Antrag auf Austausch wird abgelehnt.

5. Einsatz von Parallelimporten

Die Zentralapotheke informiert über den Einkauf von Parallel-Importen.

Beschluss der AMK:

Arzneimittel werden nur unter Beachtung der folgenden Bedingungen bei Parallelimporteuren beschafft:

- der Parallelimport muss signifikant günstiger sein als das deutsche Original
- das importierte Arzneimittel muss aus einem Land kommen, dass die EU-Fälschungsschutzrichtlinie umsetzt und das Arzneimittel muss ein Sicherheitsmerkmal aufweisen
- der Parallelimporteur muss das Sicherheitsmerkmal abmelden und eine Fälschung vor der Umverpackung ausschließen
- der Parallelimporteur muss den gesamten jährlichen Bedarf zuverlässig liefern können
- die Herstellungsstätte der Parallelimporteure wurde von Mitgliedern der Einkaufskooperation auditiert

6. Aktueller Stand zum Lieferengpass Actilyse®

Die Belieferung mit Actilyse® erfolgt weiterhin kontingentiert, die Kontingentmengen sind aufgeteilt auf alle 3 Stärken (Actilyse® 10, 20 und 50 mg) und insgesamt ausreichend. Durch die Kontingentbelieferung gibt es in der Apotheke einen hohen Lagerbestand an 10 und 20 mg Flaschen, die aktuell verstärkt abgegeben werden müssen.

7. Vorstellung der Empfehlungen zu Standardkonzentrationen für die kontinuierliche Infusion auf Intensivstationen

Beschluss der AMK:

Die AMK bestätigt die Berücksichtigung der Standardkonzentrationen im PDMS und empfiehlt den Einsatz von ready-to-use bzw. ready-to-administer-Arzneimitteln mit den empfohlenen Konzentrationen unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit.

8. Umstellungsvorschläge aufgrund Wirtschaftlichkeit

Beschluss der AMK:

Saseem Mundspray® wird aus der Hausliste gestrichen und alternativ dafür Salvia Natura® Mundspray in die Hausliste aufgenommen.

9. Häufige Anwendung von Arzneimitteln, die nicht in der Arzneimittelliste enthalten sind mit der Fragestellung der Aufnahme:

Diprogenta Salbe (Betamethason/Gentamicin)
Ongentys 50 mg Kps (Opicapone)
Relvar Ellipta 184 µg/22 µg sowie 92 µg/22 µg (Fluticasonfuroat/Vilanterol)
Trelegy Ellipta 92 µg/55 µg/22 µg (Fluticasonfuroat/Umeclidinium/Vilanterol)
Tianeura 12,5 mg Tbl (Tianeptin)

Beschluss der AMK:

Die Arzneimittel werden in die Hausliste aufgenommen.

10. Streichungsvorschläge der Apotheke aufgrund Marktrücknahme, geringer Verbräuche bzw. sonstiger Gründe

Marktrücknahmen:

Campral Tbl. (Acamprosate)
Kalymin forte 5 mg/1ml Amp (Pyridostigmine)
Sotalol Carinopharm 40 mg/4 ml Amp
Theophyllin 375 mg ret. Kps

Geringe Verbräuche:

Apomorphin 50 mg/5 ml Amp
Ciclosporin pro 100 mg Kps
EMB Fatol 100 mg (Ethambutol)
Ebrantil 90 mg ret. (Urapidil)

Sulpirid 200 mg Tbl
Ziprasidon Kps. alle Stärken
Sonstige Gründe:
Octenisept 250 ml Sprühflaschen
Carbamazepin 200 mg unretardiert

Beschluss der AMK:

Die Arzneimittel werden aus der Hausliste gestrichen.

11. Neues aus der ABS-Gruppe

Der Antiinfektivastandard (DLS 48684) wurde überarbeitet und unter anderem um die Therapie der Endokarditis erweitert. Außerdem wurde ein Leitfaden zur Behandlung von Patienten mit invasiven Candida-Infektionen (DLS 85947) erstellt.
Die lokalen ABS Teams im Klinikum Mitte und West sind realisiert.

12. Verschiedenes

Firma GSK teilte mit, dass die Produktion von Integrilin® (Eptifibatid) eingestellt wird. Die aktuelle Anfrage zur Verfügbarkeit von Eptifibatid Accord® bzw. des alternativen Glykoprotein-IIb/IIIa-Rezeptor-Inhibitors Tirofiban in 2024 ist noch offen. Sobald Informationen hierzu vorliegen, erfolgt eine Abstimmung des weiteren Vorgehens mit der Fachgruppe Kardiologie.

Der nächste Sitzungstermin ist der 28.05.2024 15:30 bis 17:00 Uhr im Konferenzzentrum Siloah.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andrea Zentner

- Geschäftsstelle der Arzneimittelkommission -